

Textverknüpfung

- 1 Lies den folgenden Textauszug einer Stellungnahme zu einem Zeitungsartikel zum Thema „Sollte man sich beim Kauf für E-Books oder herkömmliche Bücher entscheiden?“. Fülle die Lücken mit geeigneten Verknüpfungswörtern.

Textauszug

Zudem können auch einige der Argumente aus dem Zeitungsartikel, _____ gegen den Kauf von E-Books anstelle von herkömmlichen Büchern sprechen, nicht überzeugen. Vor allem das Argument, _____ man alle seine auf dem E-Book-Reader gespeicherten Bücher verliert, _____ einem der E-Book-Reader kaputt geht oder abhandenkommt, ist für mich nicht nachvollziehbar. _____ jeder Kauf eines E-Books wird beim Onlineshop gespeichert und schließt die Möglichkeit mit ein, sich das betreffende Buch später jederzeit erneut wieder herunterzuladen. _____ ist die Behauptung schlichtweg falsch und kann nicht als Argument gegen den Kauf von E-Books gelten. _____ das Argument, dass E-Books optisch schlechter lesbar als herkömmliche Bücher sind, ist für mich nicht nachvollziehbar, _____ es inzwischen E-Book-Reader gibt, auf _____ der Buchtext optisch genauso gut erkennbar ist wie bei herkömmlichen Büchern. Das beleuchtete Display bei E-Book-Readern sorgt _____ dafür, _____ man E-Books bei Dunkelheit auch ohne das Vorhandensein einer Lampe lesen kann. _____ ist meiner Ansicht nach das Argument zutreffend, _____ das Lesen von E-Books teurer als das Lesen von herkömmlichen Büchern sei, _____ man dazu Strom und vor allem einen E-Book-Reader brauche. _____ der Stromverbrauch beim Lesen von E-Books sehr gering ist, E-Books im Anschaffungspreis in der Regel 20 Prozent billiger sind und der Preis für gute E-Book-Reader inzwischen schon auf 60 bis 80 Euro gesunken ist, sind die Kosten für das Lesen von E-Books nach Berechnungen von Experten bereits ab 10 Büchern pro Jahr niedriger als für das Lesen von herkömmlichen Büchern. _____ kann dieses Argument gegen den Kauf von E-Books anstelle von herkömmlichen Büchern ebenfalls nicht greifen.